Bote der Urschweiz Online, 21. Oktober 2019, 15:24

Erstmals brennt bei uns ein Elektro-Auto

A4 GOLDAU-KÜSSNACHT · Auf der Autobahn von Goldau nach Küssnacht ist ein PW komplett ausgebrannt. Das Elektro-Auto musste mit grossem Aufwand gelöscht und geborgen werden. Eine Premiere in unserer Region.

GERI HOLDENER

Auf der A4 von Goldau in Fahrtrichtung Küssnacht hat am Montagnachmittag vor 14.45 Uhr ein Fahrzeug Feuer gefangen. Der Brand ereignete sich rund drei Kilometer vor der Ausfahrt Küssnacht. Der Lenker, der alleine unterwegs war, brachte das Fahrzeug rechtzeitig auf dem Pannenstreifen zum Stillstand. Es wurde niemand verletzt.

Ein Elektro-Auto war in Brand geraten, ein moderner E-Soul der Marke KIA. Das stellte die Feuerwehrleute vor neue Herausforderungen. Das

Unfallauto musste nach den Löscharbeiten gekühlt werden, damit sich die Batterien nicht neu entzünden können.

Der Einsatz der Feuerwehr Stützpunkt Schwyz, der erste Brand eines Elektro-Autos in der Region Innerschwyz, lief bis in den späteren Nachmittag.

Gleich nach der Alarmmeldung sperrte die Polizei aus Sicherheitsgründen den Autobahn-Abschnitt von Goldau nach Küssnacht. Im Dorf Goldau kam es hinunter nach Oberarth zu Rückstau. Nach 15.30 Uhr konnte die A4 zunächst auf einer Fahrspur wieder freigegeben werden.

Man traf derweil Abklärungen, wie man das Wrack schonend bergen könnte, damit die beschädigten Akkus nicht erneut reagieren. Die Batterien stellen für die nächsten 24 Stunden eine Brandgefahr dar. Das Elektro-Auto muss in dieser Zeit an einem besonders gesicherten Standort abgestellt werden.

Gemäss Angaben der Kapo Schwyz gibt es zur Brandursache noch keine Angaben. Die Ermittlungen laufen.

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

https://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz_bdu/a4-goldau-kuessnacht-ist-gesperrt;art146989,1203541